

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des ‘Abd al-Malik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284941</p>
--	--

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, die auf der Vorderseite einen Einhieb aufweist. Ungefähr ein Viertel der Münze ist erhalten. Die Jahreszahl ist abgetrennt. Da in der umlaufenden Aufschrift auf der Vorderseite das Wort fi (in) enthalten ist, kommen nur 81 und 82 AH als Prägejahr in Frage. Neben der Trennkante ist noch der Buchstabe Alif zu erkennen, der zum Wort aḥad (eins) gehören dürfte, da bei der Zahl itnatayn (zwei) das initiale Alif bei den Münztypen aus al-Baṣra ausfällt.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 5x o auf drei gezackten Kreisen. Prägejahr 81 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier ein Zackenkreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Geviertelt: Geviertelt, in vier Teile geteilt (meist nur ein Viertel erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.66 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	700-702 n. Chr.
	wer	
	wo	Basra
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abd al-Malik ibn Marwan (646-705)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 234 (dieses Stück). Vgl. SICA II Nr. 462-484 (Basra).
- M. Klat, Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 170-171 (Basra)..